

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: PD Dr. med. J. v. Schönfeld

am: 01.03.2018

Name der Klinik:	GFO Kliniken Rhein-Berg Betriebsstätte Marien-Krankenhaus Bergisch Gladbach
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Innere Medizin
Anschrift:	Dr.-Robert-Koch-Str. 18 51465 Bergisch Gladbach
PJ-Beauftragte/r der Abteilung:	PD Dr. med. J. v. Schönfeld
Tel: Mail:	02202 / 938-2410 Juergen.vonSchoenfeld@mkh-bgl.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	über 25 Jahren
2. Anzahl der Betten :	70 Betten
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	Insgesamt arbeiten 15 Ärzte und Ärztinnen in der Abteilung, von denen 8 Fachärzte für Innere Medizin sind. Von den Fachärzten besitzen 4 Ärzte weitere Zusatzbezeichnungen (Gastroenterologie und Diabetologie)
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1 / 4 / 9,7
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	4 Studenten
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Abteilungsübergreifende wöchentliche Fortbildung; EKG-Kurs Sonographie
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1 bis 2 mal pro Woche
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Ambulanz, Labor, kardiologische Funktionsdiagnostik, Endoskopie, Sonographie, Röntgen
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein	Eine Rotation ist nicht vorgesehen, aber möglich

Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Rotation + Wahl möglich
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJ-ler/-innen mit Kind?	Beginn 7.45 Uhr, flexibles Ende
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Nein
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Diese Zeiten sind nicht festgelegt, werden aber sichergestellt
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJ-ler/-innen mit Kind:	Entsprechend den Vorgaben der Ausbildung
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJ-ler/-innen mit Kind?	- Teilnahme Nachtdienste fakultativ - Ja
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJ-ler/-innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Kleidung wird gestellt. Finanzielle Unterstützung monatlich. Aufwandsentschädigung. Bei der Suche nach Unterkunft wird ggf. unterstützt.
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Aufnahme und Untersuchung von Patienten. Planung erster diagnostischer Schritte unter Anleitung von Assistenten. Führen von Patientenakten. Vorstellung der Patienten bei Visiten. Schreiben von Arztbriefen. Simulation der ärztlichen Tätigkeit unter Aufsicht. Darüber hinaus unter Aufsicht Blutentnahmen und Platzierung von i.v. Verweilkanülen, Punktion von Aszites und Pleura, Assistenz bei ZVK-Anlage. Einführung in die Sonographie. Demonstration invasiver Verfahren in der Endoskopie
17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	Medizinische Grundkenntnisse, Engagement, Einfühlungsvermögen, Freundlichkeit. Je höher das Engagement und Interesse der jeweiligen PJ-ler ist, desto höher ist auch der Einsatz von Seiten der Ausbilder